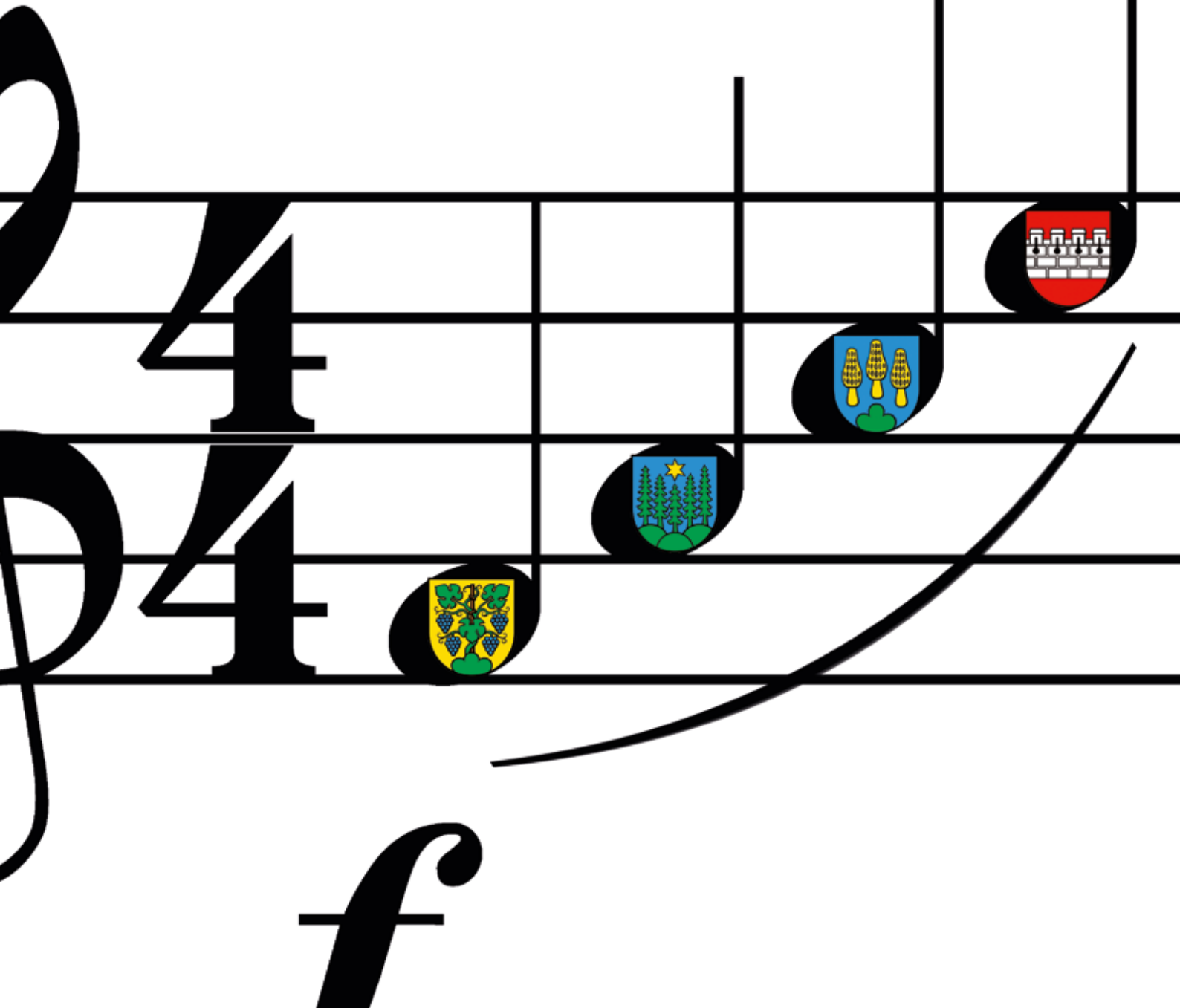


# TON *Art*

AUSGABE NR. 5 OKTOBER 2010



**Liebe Leserin, lieber Leser**

Der goldene Oktober ist vorbei, die Äpfel sind zu Most verarbeitet, der Wein reift in den Fässern und mit Riesenschritten geht das Jahr seinem Ende entgegen. Unsere vier Talmusikvereine und die Jugendformationen proben schon seit geraumer Zeit für ihre Konzertabende und sind top motiviert, Sie liebe Zuhörerin, lieber Zuhörer, aufs Beste zu unterhalten. Beim Lesen der vorliegenden «TonArt» erfahren Sie viel Wissenswertes über «Ihre» Dorfmusik und über die musikalischen Veranstaltungen. Lassen Sie also in der anbrechenden Winterzeit den trüben Gedanken keine Chance und besuchen Sie stattdessen die kulturellen Anlässe im Tal. Sie unterstützen damit die Arbeit und den wertvollen Beitrag, welche unsere Vereine zum Wohl der Gesellschaft leisten.

Das Redaktionsteam

**Inhalt dieser Ausgabe**

Editorial .....	2
Trägerverein BNW / Heiteres .....	3
Musikgesellschaft Zeiningen .....	4 + 5
Brass Band Zuzgen .....	6 + 7
Jugendband Wegenstettertal (JBW) .....	8 + 9
Musikgesellschaft Hellikon .....	10 + 11
Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten .....	12 + 13
Juniorband .....	14
Greenhornband .....	15

**Impressum**

<b>Herausgeber:</b>	Trägerverein Blasmusikalische Nachwuchsförderung im Wegenstettertal
<b>Redaktionsteam:</b>	Jasmin Hanke (MG Zeiningen), Claudia Müller (BB Zuzgen), Martina Weber (MG Hellikon), Nicole Hasler und Annette Herzog (MGC Wegenstetten), Corinna Schlienger (Jugendband), Sandra Hürbin (Junior- und Greenhornband), Andy Kägi (Trägerverein BNW), Vroni Sacher (Koordination und Lektorat).
<b>Layout:</b>	Simon Sacher
<b>Druck:</b>	Mobus AG, Stein
<b>Erscheinungsweise:</b>	Zweimal jährlich, jeweils April und Oktober
<b>Adresse:</b>	TON art, Vroni Sacher, Niedermatt 9, 4316 Hellikon

## Der Blasmusikalische Nachwuchsförderverein (BNW)

Der BNW setzt sich aus Mitgliedern der vier Musikvereine im Wegenstettertal zusammen und hat sich zum Ziel gesetzt, die musizierende Jugend vor allem finanziell zu fördern. Damit soll den bestehenden Jugendformationen die Zukunft gesichert sowie deren Entwicklung weiter voran getrieben werden. So wurden in den letzten Jahren diverse Jugendprojekte unterstützt und nachhaltige Organisationen wie zum Beispiel ein Instrumentenpool ins Leben gerufen.

Auch die hier vorliegende Broschüre «TonArt» wurde vom BNW initiiert und bietet allen Blasmusikformationen die Möglichkeit, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Anfragen und Anträge sind an den BNW-Präsidenten zu richten: Andreas Kägi, Fuchsrainweg 21, 4314 Zeiningen. Mobile: 079 486 35 74, eMail: kaegar@bluewin.ch

[www.klangheimli.ch](http://www.klangheimli.ch)



## 10 goldene Regeln für Musikantinnen und Musikanten

1. Versuche bei einem Auftritt möglichst hoch zu spielen. Es ist ganz egal, wie der Ton für das Publikum klingt, denn die Hunde in der Nachbarschaft wollen ja auch etwas davon haben.
2. Spiele niemals das, was in den Noten steht, sondern versuche jeden einzelnen Takt durch «jazzige» Verzierungen «aufzuwerten». Der Zuhörer wird dir für die willkommene Abwechslung dankbar sein. Ausserdem hätte es der Komponist des Stückes auch toll gefunden, wie kreativ du sein Stück verfeinerst.
3. Versuche stets den letzten Ton eines Stückes möglichst hoch und möglichst lange auszuhalten, bis du nur mehr alleine spielst. Das Publikum und deine Musikkollegen werden erstaunt über deine aussergewöhnlichen Fähigkeiten sein.
4. Spiele zwischen den Stücken immer einige Etüden und Tonleitern (auch wenn der Conferencier gerade spricht), damit jeder bemerkt, dass du noch lange nicht müde bist. Ausserdem werden so die ruhigen Phasen zwischen den Stücken effektiv überbrückt.
5. Das «Gicksen» in schnellen Passagen sagt überhaupt nichts über dein musikalisches Können aus. Es zeigt dem Publikum lediglich, dass du noch in der Aufwärmphase bist und bald so richtig «loslegst».
6. Falls du eine spezielle Stelle nicht besonders gut kannst, versuche trotzdem, sie mit aller Gewalt «irgendwie» herüberzubringen. Die Zuhörer werden sicher Verständnis haben, dich sogar loben, weil du dich von so einem lächerlichen Notenblatt nicht unterkriegen lässt.
7. Die Marschbücher und Notenmappen dürfen niemals nach Hause zum Üben mitgenommen werden, um sie nicht unnötig zu strapazieren und zu verschmutzen. Üben haben sowieso nur Anfänger nötig und du bist zweifelsfrei keiner davon.
8. Höre nicht auf die musikalischen Anweisungen, die der Dirigent gibt, sondern tratsche während dessen mit deinem Registerkollegen. Der Dirigent wird erfreut darüber sein, dass du dich mit andern über wichtige Fachthemen unterhältst.
9. Veranstage bei jedem Auftritt einen Wettstreit mit deinen Registerkollegen, wer höher und lauter und schneller spielen kann. Nur so kannst du beweisen, dass DU der Bessere bist.
10. Solltest du hören, dass einer deiner Musikkollegen falsch gespielt hat, setze sofort ab, drehe dich nach ihm um, schau ihn (für das Publikum offensichtlich) an und beginne laut zu lachen. Dies wird zur allgemeinen Heiterkeit sicherlich beitragen.

## Sommer, Sonne, Strand und Meer

### Jahreskonzert Musikgesellschaft Zeiningen und Freaktal Drum School Zeiningen

Die kalte und trübe Jahreszeit steht wieder vor der Tür. Einige vermissen die schöne und warme Sommerzeit. Unser Jahreskonzert steht in diesem Jahr unter dem Motto «Sommer, Sonne, Strand und Meer». Mit vielen sonnigen Melodien und heissen Rhythmen möchten wir unser Konzertpublikum verwöhnen und ein paar erhellende Momente in die trübe Zeit bringen.

Speziell für dieses Jahreskonzert haben wir mit der Schlagzeugschule «Freaktal Drum School» ein Projekt lanciert. Ein Schlagzeugensemble wird das Programm mit rhythmischen Einlagen ergänzen. Die Konzertstücke werden ebenfalls von Schlagzeugschülern begleitet.

Die «Freaktal Drum School» wurde im Jahre 1993 von Roland Hasler gegründet. Er wuchs in Zeiningen auf und entschied sich aus Verbundenheit zu seiner Heimat für den Standort am Gehrenweg in Zeiningen. Eine weitere Schlagzeugschule führt er in Laufenburg. Unterstützt wird er von seiner Frau, welche die Administration und Werbung führt, und fünf erfahrenen Schlagzeuglehrern. Zurzeit werden in Zeiningen rund 110 Schlagzeugschülerinnen und Schlagzeugschüler unterrichtet.

Roland Hasler machte seine erste Schlagzeugausbildung an der Drum School Basel sowie an der AMC-Music School. An Schlagzeug- und Musikwettbewerben gelangen ihm viele erfolgreiche Klassierungen. Im Jahre 1995 entschied er sich für ein Schlagzeugstudium in den USA. In der Masterclass von John Mader in Berkley sowie am Percussion Institut of Technology (P.I.T) in Los Angeles legte der begeisterte Schlagzeuger den Grundstein für seine erfolgreiche und professionelle Schlagzeugschule. Das Angebot wird laufend überarbeitet und verbessert. Die Beliebtheit steigt von Jahr zu Jahr und begeistert viele junge und ältere Musikschülerinnen und Musikschüler.

Mit Begeisterung spielte Roland Hasler auch in mehreren Bands. Er gewann mit «Dead End Street» den 1. Kulturpreis. Im Moment ist er auf der Suche nach einer neuen Band. In einer Gruppe zu musizieren macht einfach mehr Spass. Auch im Unterrichtsangebot ist diese Möglichkeit gegeben. Im Schlagzeug-Ensemble üben bis zu sechs Schüler/innen das Zusammenspiel von Schlagzeug und Perkussion in unterschiedlichen Levels.



## Zeiniger Märt – 25 Jahre

Neben der Schlagzeugschule betreibt Roland Halser auch einen Shop, in dem Schlagzeugmaterial gemietet oder gekauft werden kann. Das erfahrene Team garantiert eine gute Beratung. Dank dem grossen Sortiment können alle Interessierten individuell beraten und auf die verschiedensten Arten der Musikbereiche eingegangen werden.

Das Schlagzeug-Ensemble ist bereits schon fleissig am Üben für ihren Auftritt im Dezember, dies verlangt neben dem Rhythmusgefühl auch einen sportlichen Einsatz. Etwas wird schon verraten: Es wird nicht nur auf dem Schlagzeug gespielt.

Wir laden alle Leserinnen und Leser herzlich zu unserem Konzert am Samstag, 4. Dezember 2010, mit der «Freaktal Drum School» ein und freuen uns auf viele Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher.

Informationen zur Schlagzeugschule:

Freaktal Drum School  
Gehrenweg 4  
4314 Zeiningen  
Tel. 061 851 38 86  
[www.freaktal-drums.ch](http://www.freaktal-drums.ch)

Der Zeiniger Märt ist eine schöne Tradition und feierte dieses Jahr sein 25-Jahre-Jubiläum. Von Nah und Fern strömen die Besucher jeweils Ende September ins Mitteldorf von Zeiningen, um das bunte Markttreiben zu erleben.

Die Musikgesellschaft führt alle zwei Jahre ein Festbeizli auf dem «Tauben»-Platz und bietet den hungrigen Besuchern feines Spanferkel und weitere Speisen an. Das Braten des Spanferkels beginnt schon in den frühen Stunden. Johannes Grasser und Josef Brogli dürfen immer wieder Neugierigen Auskunft über die Zubereitung dieser leckeren Speise geben und sind verantwortlich, dass das Spanferkel bis um zwölf Uhr schön braun und knusprig ist.

Erstmalig an diesem Markt haben wir süsse und salzige Crepes verkauft, was auch sehr beliebt war. Trotz des trüben Wetters war einiges los und bis in die späten Abendstunden konnte man in den Festbeizen der verschiedenen Vereine den Markttag ausklingen lassen.



### Agenda (alle Anlässe in Zeiningen)

Wann	Was	Wo
04.12.10	Jahreskonzert	Turnhalle Mitteldorf
20.12.10	Weihnachtsmusik	im Dorf

## Rückblick Aarg. Musiktag Mühlau vom 6. Juni 2010

### Erfolgreiches Fest

Der musikalische Höhepunkt der Brass Band Zuzgen durfte in diesem Jahr am Aargauischen Musiktag in Mühlau gefeiert werden.

Nach einer intensiven Probephase mit der Komposition «Dark Side of the Moon» von Paul Lovatt-Cooper durften wir unser Stück am 6. Juni endlich präsentieren. «The Dark Side of the Moon» wurde vom Perkussionisten Cooper von der Black Dyke Mills Band für den National Brass Band Championship of Great Britain im Jahr 2008 komponiert. Das Stück widmete der Komponist seinem Vater. Es beschreibt die dunkle Seite des Mondes, begonnen mit der Darstellung der rauen Mondlandschaft mit wenig Licht und Wärme. Es wird die Seite des Mondes beschrieben, die wir von der Erde aus eben nicht sehen können. Die Seite ohne Sonne und Lichtverschmutzung der Zivilisation. Man stelle sich vor, man stehe in der völligen Dunkelheit und ist umgeben von fernen Galaxien und sieht ein unendliches Sternenmeer.

Mit dieser Vorstellung betraten wir die Bühne und gaben unser Bestes.

Sei es wegen der Nervosität oder dank dem sommerlichen Wetter – schweissgebadet verliessen wir die Bühne und warteten gespannt auf die Bewertung der Experten. Und das Warten hat sich gelohnt: Die Brass Band bekam von den Experten ein durchwegs positives Feedback mit viel Lob. Das Stück habe viel Eindruck hinterlassen und der Dirigent wurde für seine gute Interpretation gelobt. Des Weiteren gebe der Dirigent den einzelnen Spielern während des Stücks Zeit, Musik zu machen. Bemängelt wurden stellenweise die Intonation und das Forcieren.



«The Dark Side of the Moon» dürfen Sie übrigens an unserem Jahreskonzert noch einmal hören.

Am späteren Nachmittag ging es dann ab auf die Marschmusikstrecke, wo wir mit dem Marsch «BB Corgement» von Jean-Pierre Fleury aufspielten. Und siehe da, mit 102 Punkten erreichten wir den guten dritten Platz.

Da stand der Festlaune nichts mehr im Wege.

### Gleich drei Veteraninnen

Am Abend wurden im Festzelt die Kantonalen Veteraninnen und Veteranen geehrt. Da freute es uns besonders, dass wir gleich drei Frauen für ihre musikalischen Tätigkeiten während 25 Jahren in unserem Verein ehren durften. Es sind dies Patricia Obrist, Christina Schreiber und Daniela Schütz.



Unsere drei Veteraninnen beantworteten uns ein paar Fragen:

### Wie habt ihr die letzten 25 Jahre in der BB Zuzgen erlebt?

Obrist Patricia: *«Für mich ist es immer eine sehr bereichernde Zeit, die mir viele wunderbare musikalische wie auch kollegiale Erlebnisse schenkt. Es gab auch schwierige Zeiten zu durchleben, mit denen ich aber immer wieder weitergekommen bin in meinem Leben.»*

### Was hat sich in der BB Zuzgen in dieser Zeit verändert?

Schütz Daniela: *«Die Mitglieder sind heute, bedingt durch den Berufsalltag und die hektische Zeit, weniger bereit, sich für ein Amt innerhalb des Vereins zu engagieren. Es wird immer schwieriger, Freiwillige zu finden. Die Mitglieder sind nicht mehr nur mehrheitlich aus dem Dorf, sondern kommen auch von weiter her.»*

### Was blieb sich gleich?

Obrist Patricia: *«Die Freude an der Blasmusik und das Zusammensein im Verein. Ebenso das gemeinsame Erreichen von Zielen.»*

### Was wünscht ihr der BB Zuzgen für die nächsten 25 Jahre?

Schreiber Christina: *«Viel Freude, Motivation und Engagement für die Musik.»*

## Jubiläumsjahr 2011

### 175 Jahre Brass Band Zuzgen

Nächstes Jahr feiert die Brass Band Zuzgen Geburtstag! Und zwar darf sie bereits auf 175 Jahre Geschichte zurückblicken. Welch ein Grund zum Feiern! Dies möchten wir tun und zwar in Form von verschiedenen Anlässen innerhalb des Jahres 2011. Sie werden von uns hören!

## Wissenswertes

### Ein weiteres Projekt mit Dirk Amrein

Nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr mit unserem neuen Dirigenten, Dirk Amrein, berieten wir an der Vereinssitzung im Sommer über ein mögliches weiteres Projekt mit Dirk oder einer allfälligen Alternative. Doch die Mehrheit der Band war sich einig, dass Dirk seine Aufgabe super meistert und für den Verein ein Glücksfall ist. Und so dürfen wir ein weiteres musikalisches Projekt unter der Leitung von Dirk Amrein verwirklichen. Vielen Dank!

## Ausblick

### Jahreskonzert am 13. November 2010

Seit Ende August bereiten wir uns für unser diesjähriges Jahreskonzert vor. Wir sind darauf bedacht, ein sehr abwechslungsreiches Programm aus diversen Stilrichtungen zum Besten zu geben. Nebst einem Eb-Cornet-Solo, gespielt von Markus Mösch, und dem sehr anspruchsvollen Werk «Dreamcatchers» von Paul-Lovatt Cooper führen wir, wie bereits schon im Text erwähnt, auch nochmals unser Stück vom Musiktag «The Dark Side of the Moon» auf. Alles Weitere erfahren Sie bei einem Besuch am Jahreskonzert der Brass Band Zuzgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Hinweis

Jahreskonzert Brass Band Zuzgen:  
Samstag, 13. November 2010, 20.15 Uhr,  
Turnhalle Zuzgen  
Reservationen: Fam. Georges Sacher,  
Mo. - Fr. 18.30 - 20.00 Uhr, Tel. 061 871 15 03

### Agenda (alle Anlässe in Zuzgen)

Wann	Was	Wo
13.11.10	Jahreskonzert	Turnhalle
14.12.10	Weihnachtsständeli	Div. Dorfteile
14.01.11	Generalversammlung	Rest. Rössli
2011	Jubiläumsjahr	Div. Anlässe

## Rückblick - Jahreskonzert 2010

Nach unserem grandiosen Jahreskonzert am Samstag, 19. Juni 2010, in Zuzgen, unter dem Motto «Musicals» durften wir am Sonntag, 12. September 2010, unser Programm am Fest im Park in Rheinfelden erneut präsentieren. Wir freuten uns sehr darüber, dass Sabine Schädler uns auch bei diesem Konzert mit ihren Gesangseinlagen unterstützte.

Musicals... Wer kennt sie nicht... «Hello Dolly», «Mammamia» oder «A Chorus Line». Dies sind nur einige Nummern, bei denen Sabine Schädler unsere Band verstärkte. Sabine Schädler aus Magden spielte auf der Seebühne in Walenstadt als «Heidi» die Hauptrolle im gleichnamigen Musical. Sie ist eine ehemalige Gymi-Kollegin unseres Dirigenten, Valentin Sacher.





## Neue Mitspieler/innen

Wir durften auch in diesem Sommer einige neue Gesichter in der Jugendband willkommen heissen. Wenn uns ältere Mitspieler/innen verlassen, ist es immer schön, wenn wir unsere Reihen mit jungen Musikanten und Musikantinnen aus der Juniorband auffüllen können.

Drei davon möchten wir euch nun vorstellen:

Name: Désirée Asmus  
Alter: 14 Jahre  
Wohnort: Zeiningen  
Instrument: Querflöte



Name: Nicki Waldmeier  
Alter: 15 Jahre  
Wohnort: Hellikon  
Instrument: Posaune



Name: Milena Weber  
Alter: 13 Jahre  
Wohnort: Zeiningen  
Instrument: Querflöte



## Ausblick

Im Sommer 2011 werden wir mit der Jugendband Wegenstettertal nach Schweden reisen. Wir werden 10 Tage lang an verschiedenen Orten Konzerte geben und das Land erkunden. Unsere Reise führt uns auch nach Motala. Dort lebt Ronja Ekström. Ronja hat während ihres Aupair-Aufenthalts in Eiken bei uns mitgespielt und ist zu einem Teil der Jugendband geworden. Daher war für uns klar, dass wir Ronja besuchen.

Für so eine Reise mit rund 45 Musiker/innen und Begleitern braucht es natürlich auch eine Menge Geld. Daher haben wir uns ein paar Attraktionen und Anlässe einfallen lassen. Wir werden Sie unterhalten und gleichzeitig auf lustige und kreative Art Geld sammeln.

Auf unserer Homepage [www.jugendband.ch](http://www.jugendband.ch) können Sie sich immer über die aktuellen Events informieren.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.



## Agenda

Wann	Was	Wo
11.12.10	Kirchenkonzert	Zeiningen
13.01.11	Generalversammlung	Wegenstetten
29.06-08.07.11	Schweden-Tour	Schweden
09.07.11	Jahreskonzert	Hellikon

## Unser Sommer 2010

### Musiktag Mühlau

Am **Sonntag, 6. Juni**, am frühen Morgen reisten wir Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Hellikon an den Musiktag nach Mühlau. Gut gelaunt erreichten wir das Festgelände, wo es zuerst Kaffee und Gipfeli für alle gab. Kurz vor zehn Uhr fand das Einspielen statt, anschliessend präsentierten wir das Selbstwahlstück «Free World Fantasy» von Jacob de Haan. Der dazugehörige Bericht des Experten war sehr gut – positiv überrascht über die vielen jungen Gesichter im Verein. Am Nachmittag folgte der Parademarschwettbewerb, wo wir den «Baselbieter-Marsch» präsentierten. Mit 96 Punkten auf der Marschmusik waren wir zufrieden und feierten natürlich am Abend bis in die Nacht hinein ausgiebig. Ein grosses Dankeschön geht an die zahlreich angereisten Fans.



### Grillhock

Das erste Halbjahr war gespickt mit vielen «Ständeli» an Geburtstagen und kirchlichen Anlässen, aber auch das Muttertagskonzert und der Musiktag gehörten dazu. Am **Freitag, 2. Juli**, fand der traditionelle Grillhock statt, an welchem die gesamte Musikgesellschaft gemütliche Abendstunden mit den Kameraden und Kameradinnen verbrachte, bevor dann zur späten Stunde alle in die wohlverdiente Sommerpause entlassen wurden.

## Musikreise

Am Wochenende vom **11./12. September** reiste die versammelte Gruppe in aller Frühe ins Berner Oberland. Von Grindelwald ging es mit den Wanderschuhen weiter. Nach dem schweisstreibenden Aufstieg nach Bort, wurden wir mit einem genialen Panorama belohnt. Wieder bei Kräften stiegen wir aufs Trotinett um und genossen eine tolle Abfahrt. Unten angekommen ging es mit der Gondel hinauf zur First, von wo eine gemütliche Wanderung zum Übernachtungsort, der Grossen Scheidegg, führte. Jassend, «hornochsend» oder den Sternenhimmel geniessend, verbrachten wir einen einmaligen Abend. Am Sonntag ging die Reise weiter mit dem Abstieg



zur Rosenloui-Schlucht, wo wir ins Postauto stiegen und nach Meiringen fuhren. Nach dem Besuch der Aareschlucht sollte es weiter nach Luzern gehen, um dort im Bierkeller zu verweilen. Leider musste die Bahn in der Mitte des Aufstiegs zum Brünig aufgrund technischer Probleme anhalten und nach Meiringen zurückkehren. Erst zwei Stunden später erreichte die überfüllte Bahn Luzern, wo wir gerade noch den Anschluss ins Fricktal erwischten. Herzlichen Dank an Daniela und Valentin für die Organisation des tollen Wochenendes.



## Ausblick – Jahreskonzert 2010

Am Samstag, 27. November 2010, findet das traditionelle Jahreskonzert der Musikgesellschaft Hellikon in der Turnhalle statt. Unter dem Motto «Es piffen andere Wind» können Sie sich auf ein Konzert der Extraklasse freuen! Reservieren Sie sich jetzt schon telefonisch Plätze bei Familie Jeck (061 871 03 14, täglich von 18 Uhr bis 20 Uhr) und verbringen Sie mit uns zusammen einen herrlichen Konzertabend!

## Agenda (alle Anlässe in Hellikon)

Wann	Was	Wo
27.11.10	Jahreskonzert	Turnhalle
26.12.10	Stephansball	Turnhalle
25.02.11	Generalversammlung	Rest. Rössli
07.03.11	Fasnachtsmontag	Turnhalle

## Musiktag Muhen am 12. Juni 2010

Am Samstag, 12. Juni, nachmittags, versammelten wir uns beim Feuerwehrmagazin in Wegenstetten für die Reise nach Muhen an den Musiktag. Dort angekommen, bezogen wir zuerst das Instrumentendepot und machten uns anschliessend auf den Weg ins Einspiellokal. Später auf der Bühne durften wir unser Konzertstück «Romantische Overture» von Stephan Jäggi vor zahlreichem Publikum präsentieren. Nicht nur die mitgereisten Fans waren begeistert, auch den Experten schien es, dem positiven Bericht zufolge, gefallen zu haben.

Anschliessend machten wir uns für die Marschmusik bereit. Bei strahlender Sonne marschierten wir zu unserem Marsch «Frauen-Power» durch die zahlreich an der Strasse stehenden Leute. Was sich zuerst unglaublich anhörte wurde dann nochmals bestätigt, die Jury benotete die Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten mit 112 von maximal 120 möglichen Punkten! In bereits ausgelassener Feierlaune erfuhren wir gegen Abend von unserem Erfolg: Platz 1 am heutigen Tag! Fröhlich und gut gelaunt machten wir uns auf den Nachhauseweg, zurück nach Wegenstetten. Dort wurden wir in der «WM-Schüre» schon von der Männerriege erwartet und als Begrüssung spielten wir gleich nochmals unseren Siegesmarsch.



Gefeiert wurde noch ausgiebig und bis in die frühen Morgenstunden. Zum Erstaunen aller war dies jedoch noch nicht alles. Am Sonntag erreichte in Muhen keine andere Musikgesellschaft mehr unsere vorgelegte, hohe Punktzahl von 112 und somit qualifizierten wir uns fürs Paradenfinale vom 3. Oktober 2010 in Aarau!

## Hochzeit Coralie und Valentin

Am 21. August 2010 heiratete unser Dirigent Valentin Sacher seine langjährige Freundin Coralie Recher.

Die Musikgesellschaft durfte sich am grossen Apéro beteiligen und bot an ihren zwei Verpflegungsständen Pizzen, Schinkengipfeli und belegte Brote an. Die Freude war gross, als die beiden nach der kirchlichen Trauung zum Apéro auf dem Rütihof in Wegenstetten eintrafen. Das Brautpaar spielte zusammen mit der Musikgesellschaft unter anderem auch einen Marsch aus der Unterhaltungsmappe und sah sich dabei plötzlich durch eine Duetteinlage überrascht, als alle anderen Musikanten für einige Takte aufhörten zu spielen.

Nach einem schönen Nachmittag mit Coralie und Valentin verabschiedete sich die Hochzeitsgesellschaft zur anschliessenden Hochzeitsfeier. Alle Helfer durften nach groben Aufräumarbeiten bei schönstem Wetter zu einem fröhlichen Grillfest auf dem Rütihof bleiben. Die Musikgesellschaft feierte jedoch nebst dem Brautpaar auch noch ihre Klarinettistin, Fabienne Freivogel, welche ihren 17. Geburtstag hatte. Am frühen Sonntagmorgen löste sich die Feiergusellschaft, nach nächtlichen musikalischen Einlagen und planschen im Pool, dann endgültig auf und es kehrte Ruhe ein auf dem Rütihof.



Die gesamte Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten gratuliert dem Brautpaar Coralie und Valentin nochmals ganz herzlich und wünscht ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

## Paradefinale in Aarau

Und dann war es soweit, dank unserem 1. Platz am Musiktag in Muhen trafen wir uns am Sonntag, 3. Oktober, fürs Paradefinale, wo nur die Besten aller vier diesjährigen Musiktage teilnehmen durften. Nach kurzem Einspielen beim Feuerwehrmagazin stiegen 35 hochmotivierte Musikanten in den Car und los gings.

Etwas Besonderes war, dass nicht unser Dirigent Valentin Sacher, welcher in den Flitterwochen war, die Musik leitete, sondern sein guter Kollege Lorenzo Pedrocchi.

Als die Startnummer bekannt war, machten wir uns vom Instrumentendepot in der Kaserne in Aarau auf den Weg zum Start der 180 Meter langen Paradestrecke.

Nach dem Ausrichten hiess es: «Spiel mit Tambourenbeginn, Marsch Frauen-Power, Spiel – Vorwärts – Marsch!»

Leider war die Strecke kürzer als gedacht und der im Vorfeld geübte Schluss musste kurzerhand zu einem langsamen Halt abgeändert werden. Auch das Marschieren klappte in den Proben besser und so war die Stimmung etwas getrübt. Der Jury schien der Auftritt jedoch sehr gefallen zu haben und sie gab uns 102 von insgesamt 120 Punkten, was der 1. Platz des Paradefinals ohne Evolutionen bedeutete! Alle waren ausser sich vor Freude und konnten es kaum glauben. Die Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten hat es tatsächlich geschafft und ist Aargauer Meister!

Besonders stolz darf Lorenzo Pedrocchi sein, zur Freude aller gab es die volle Punktzahl für das Ausrichten und die Marschdisziplin! Was für ein Erfolg für den jungen Dirigenten. Auch auf dem Nachhauseweg im Car wollte der Jubel fast kein Ende mehr nehmen und Lorenzo war sichtlich gerührt und sprachlos über unseren tollen Meistertitel.

Nach zweimaligem Umrunden des Kreisels in Wegenstetten marschierten wir spontan noch durchs Dorf zu unserem Ehrenmitglied Marcel Schreiber, welcher seinen 82. Geburtstag feiern durfte und spielten ihm nochmals unseren Siegesmarsch Frauen-Power.

Danach knurrte der Magen und wir begaben uns in den «Adler», um den erfolgreichen Tag bei einem guten Nachtessen ausklingen zu lassen. Ach ja, apropos Essen: Wer von den beiden Dirigenten jetzt wem ein Essen zahlen muss, war bis zum Redaktionsschluss nicht bekannt...



### Agenda (alle Anlässe in Wegenstetten)

Wann	Was	Wo
22./23.01.11	Jahreskonzert	Turnhalle

## Die nächste Hürde auf dem Weg zur Jugendband gemeistert

In der Juniorband nimmt der Zuwachs ständig zu. Seit dem Sommer konnten insgesamt 11 «Greenhörner» in die Juniorband aufsteigen, was sie natürlich sehr freute und zusätzlich motivierte. Nun sind sie voller Energie und geben ihr Bestes, um bald in der Jugendband mitspielen zu können.



v.l.n.r: Andrea Jauslin (Cornet), Petra Buser, Klarinette, Janine Moosmann (Klarinette), Martina Mösch (Klarinette)  
Nicht auf dem Bild: Nicole Müller (Klarinette)



v.l.n.r: Robin Hasler (Cornet), Daniel Hasler (Cornet), Lars Hirt (Percussion), Maximilian Günther (Saxophon), Anouk Mösch (Cornet)  
Nicht auf dem Bild: Christoph Frei (Posaune)

## Neue Mitspielerinnen und Mitspieler in der Greenhornband

Doch nicht nur in der Juniorband nimmt der Zuwachs ständig zu, sondern auch in der Greenhornband: Sind doch bereits wieder 8 neue Mitmusikanten dabei. Ausserdem hat es in der Greenhornband bereits zwei Waldhörner und ein Es-Horn.

Zurzeit spielen insgesamt 26 in der Greenhornband mit, die es kaum erwarten können, am traditionellen Kirchenkonzert zu musizieren.

v.l.n.r: Alina Schreiber (Saxophon),  
Claudio Brogle (Waldhorn), Eliane Vogel  
(Querflöte), Hanna Binder (Cornet)



v.l.n.r: Nael Hasler  
(Waldhorn), Jana Herzog  
(Querflöte), Jerome Rotzler  
(Cornet)  
Nicht auf dem Bild: Sarah  
Heiniger (Klarinette)



## Nachhaltig vorsorgen und gleichzeitig Steuern sparen.

Mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3 und den Raiffeisen Vorsorgefonds Ihre Zukunft sichern, Steuern sparen und nachhaltig investieren. Eröffnen Sie jetzt Ihr Vorsorgekonto bei Raiffeisen.  
[www.raiffeisen.ch/vorsorgen](http://www.raiffeisen.ch/vorsorgen)

**Raiffeisenbank Wegenstettertal**  
Haldengasse 1, 4314 Zeiningen  
Geschäftsstellen in Hellikon und Wegenstetten  
[www.raiffeisen.ch/wegenstettertal](http://www.raiffeisen.ch/wegenstettertal)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



# klangheimli.ch

[das Kulturzelt]

Freitag, **1. April 2011**

Jetzt vormerken! **Vorverkauf ab 1. Januar 2011.** Weitere Infos unter [klangheimli.ch](http://klangheimli.ch).